

# Konjunkturblatt Kärnten

## Jänner 2017

Zahl des Monats: +2.402

Beschäftigungsverhältnisse  
in Kärnten im Jahr 2016.  
(HVSV)

### Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Jänner 2017 in Kärnten um +1,3 %, es wurden 193.790 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Männer stieg um +1,5 %, jene der Frauen um +1,2 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +1,6 %, jene im Dienstleistungsbereich um +1,2 %.

### Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Jänner 2017 im Vergleich zum Vorjahr um -2,0 % niedriger (Österreich: -0,6 %).
- » Der Rückgang ist auf eine deutlich niedrigere Zahl an arbeitslosen Männern (-2,7 %) zurückzuführen (Frauen: -0,7 %).
- » Die höchsten Arbeitslosenquoten wurde in Spittal an der Drau (16,1 %) und in Villach Stadt (16,0 %), die geringste in Hermagor (7,8 %) gemessen (Kärnten: 14,2 %; Österreich: 10,6 %).

### Produktion

- » Die technische Produktion lag im Oktober 2017 in Kärnten um +1,9 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -2,3 %).
- » Die technische Produktion in den Bereichen Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +5,9 % (Österreich: -3,7 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen sank um -3,0 % (Österreich: +1,9 %).

### Unselbstständige Aktivbeschäftigung

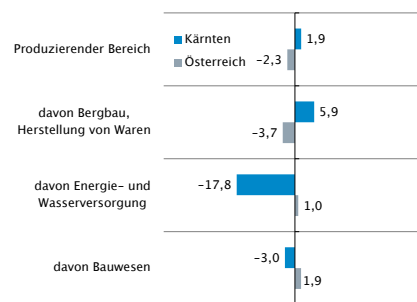
Bundesland	Jänner 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	327.579	2,5
Vorarlberg	158.886	2,1
Burgenland	93.512	1,9
Steiermark	473.750	1,9
<b>Österreich</b>	<b>3.462.322</b>	<b>1,8</b>
Wien	793.735	1,8
Oberösterreich	609.612	1,7
Salzburg	248.351	1,5
Niederösterreich	563.107	1,5
<b>Kärnten</b>	<b>193.790</b>	<b>1,3</b>

### Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Jänner 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Tirol	23.003	-5,3
Steiermark	56.569	-2,5
<b>Kärnten</b>	<b>32.819</b>	<b>-2,0</b>
Vorarlberg	10.555	-1,8
Salzburg	17.138	-1,4
Burgenland	14.023	-1,2
Wien	140.550	-0,8
<b>Österreich</b>	<b>422.262</b>	<b>-0,6</b>
Oberösterreich	53.429	1,4
Niederösterreich	74.176	2,4

### Entwicklung der technischen Produktion

Oktober 2016, Veränderung zum Vorjahr in %



### Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Jänner 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	92.954	1,2
Männer	100.836	1,5
Land- und Forstwirtschaft	1.589	6,4
Produzierender Bereich	48.448	1,6
Herstellung von Waren	33.751	1,1
Dienstleistungsbereich	143.753	1,2

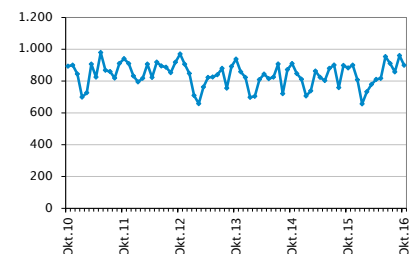
Quelle: HVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

### Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Jänner 2017	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	12.162	-0,7
Männer	20.657	-2,7
Jugendliche <25 Jahren	3.521	-11,0
50 Jahre und älter	9.988	5,4
länger als 1 Jahr arbeitslos	4.303	9,0
Personen in Schulung	3.428	14,7

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

### Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

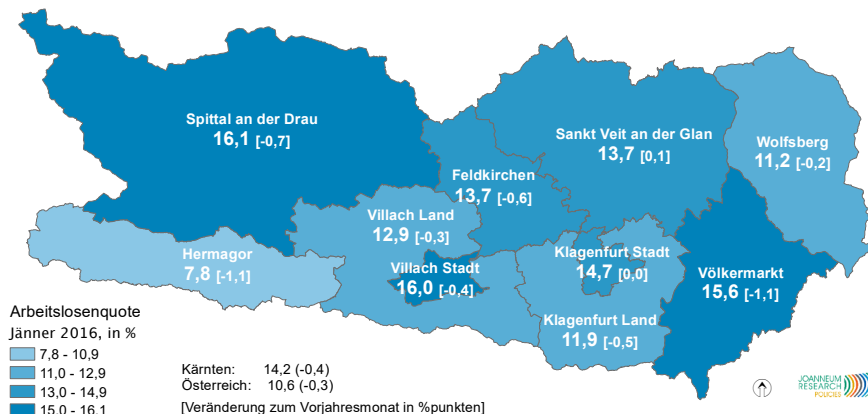
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

### Internationale Indikatoren

Österreich	Jänner 2017	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	2,1 %	0,7 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,33 %	-0,18 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	0,75 %	0,25 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,25 %	-0,25 %punkte
Euro - US-Dollar	1,06 \$	-0,02 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

### Arbeitslosenquote in den Bezirken, Jänner 2017



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 23.02.2017

WIBIS Kärnten

# Konjunkturblatt Anhang

24. Februar 2017

# Beschäftigte nach Branchen, Kärnten\*, Jänner 2017

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Jänner 2017

	01.10.2016	Kärnten	Österreich	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
				absolut		in %	
				Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>		<b>198.907</b>	<b>3.546.407</b>	<b>2.447</b>	<b>58.559</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>
<b>Aktivbeschäftigte</b>		<b>193.790</b>	<b>3.462.322</b>	<b>2.541</b>	<b>60.467</b>	<b>1,3</b>	<b>1,8</b>
... davon Frauen		<b>92.954</b>	<b>1.614.299</b>	<b>1.060</b>	<b>27.426</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>
... davon Männer		<b>100.836</b>	<b>1.848.023</b>	<b>1.481</b>	<b>33.041</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>
A Land- und Forstwirtschaft		1.589	16.786	95	812	6,4	5,1
<b>B-F Produzierender Bereich</b>		<b>48.448</b>	<b>825.435</b>	<b>743</b>	<b>7.944</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		372	4.857	26	40	7,5	0,8
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren		33.751	577.598	354	5.543	1,1	1,0
... davon Technologiebereich <sup>2</sup>		14.660	214.186	234	2.872	1,6	1,4
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		3.353	41.641	8	-35	0,2	-0,1
F Baugewerbe/Bau		10.972	201.339	355	2.396	3,3	1,2
<b>G-U Dienstleistungsbereich</b>		<b>143.753</b>	<b>2.620.101</b>	<b>1.703</b>	<b>51.711</b>	<b>1,2</b>	<b>2,0</b>
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von		31.008	537.416	203	8.025	0,7	1,5
H Verkehr und Lagerei		9.505	191.204	-66	2.269	-0,7	1,2
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie		12.696	223.277	149	4.993	1,2	2,3
J Information und Kommunikation		3.040	90.098	28	3.430	0,9	4,0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		6.535	114.756	-192	-710	-2,9	-0,6
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste		18.153	401.272	949	16.172	5,5	4,2
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen		62.816	1.062.078	632	17.532	1,0	1,7

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

\*Achtung: Durch Revision der Beschäftigtenstatistik werden jetzt auch freie Dienstnehmer miteinbezogen.

<sup>1</sup> Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

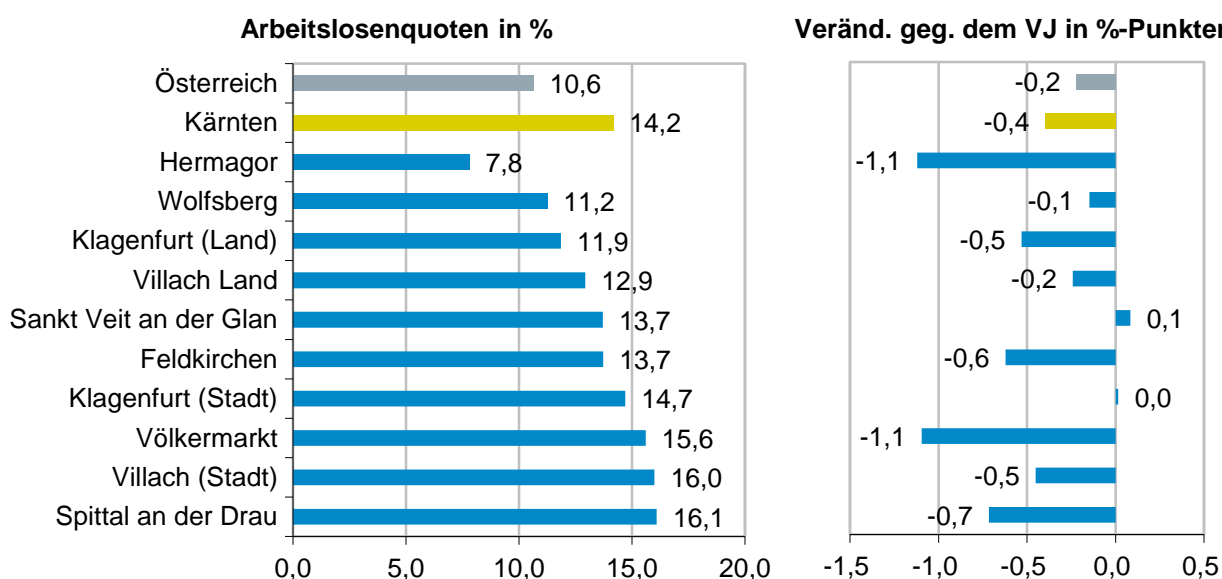
# Arbeitslosenquoten, Jänner 2017

**Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2017**

	42644,00	Jänner 2016	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
<b>Österreich</b>	<b>10,6</b>	<b>10,9</b>	<b>-0,3</b>
<b>Kärnten</b>	<b>14,2</b>	<b>14,6</b>	<b>-0,4</b>
Klagenfurt (Stadt)	14,7	14,7	0,0
Villach (Stadt)	16,0	16,4	-0,4
Hermagor	7,8	8,9	-1,1
Klagenfurt (Land)	11,9	12,4	-0,5
Sankt Veit an der Glan	13,7	13,6	0,1
Spittal an der Drau	16,1	16,8	-0,7
Villach Land	12,9	13,2	-0,3
Völkermarkt	15,6	16,7	-1,1
Wolfsberg	11,2	11,4	-0,2
Feldkirchen	13,7	14,3	-0,6

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2017**



**Erläuterungen:**

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

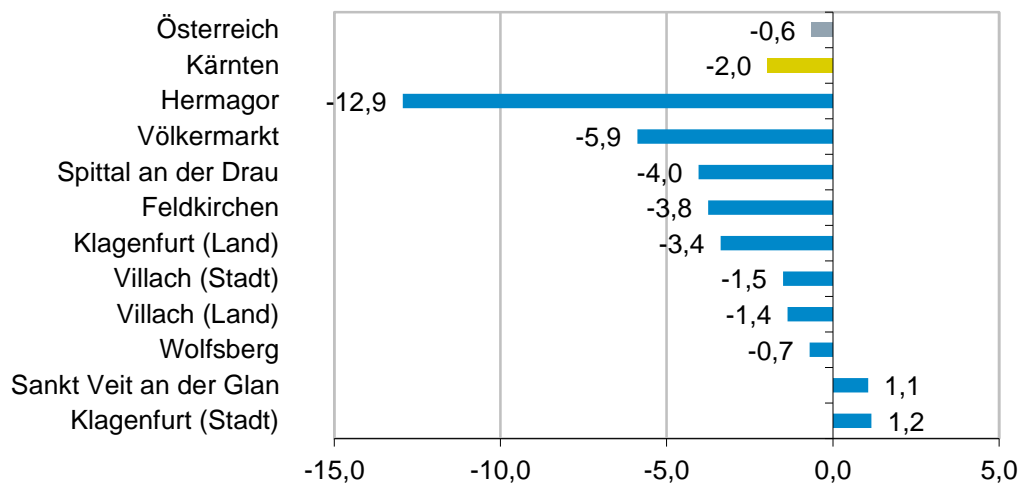
# Zahl der Arbeitslosen, Jänner 2017

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2017

01.10.2016	Jänner 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>422.262</b>	<b>-2.727</b>	<b>-0,6</b>
<b>Kärnten</b>	<b>32.819</b>	<b>-657</b>	<b>-2,0</b>
Klagenfurt (Stadt)	6.527	75	1,2
Villach (Stadt)	4.330	-66	-1,5
Hermagor	565	-84	-12,9
Klagenfurt (Land)	2.832	-99	-3,4
Sankt Veit an der Glan	3.057	32	1,1
Spittal an der Drau	5.038	-212	-4,0
Villach (Land)	3.478	-48	-1,4
Völkermarkt	2.738	-171	-5,9
Wolfsberg	2.560	-18	-0,7
Feldkirchen	1.694	-66	-3,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Jänner 2017



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

### Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

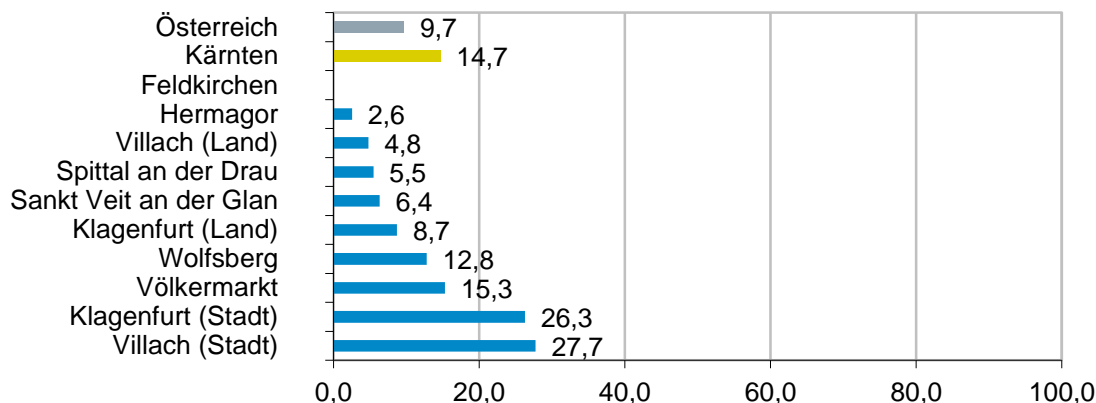
# Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2017

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2017

01.10.2016	Jänner 2017, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>71.590</b>	<b>6.333</b>	<b>9,7</b>
<b>Kärnten</b>	<b>3.428</b>	<b>439</b>	<b>14,7</b>
Klagenfurt (Stadt)	836	174	26,3
Villach (Stadt)	548	119	27,7
Hermagor	40	1	2,6
Klagenfurt (Land)	299	24	8,7
Sankt Veit an der Glan	251	15	6,4
Spittal an der Drau	384	20	5,5
Villach (Land)	306	14	4,8
Völkermarkt	241	32	15,3
Wolfsberg	388	44	12,8
Feldkirchen	135	-4	-2,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

# Konjunkturerhebung

**Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion<sup>1</sup>**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 16 in Mio. €	3. Quartal 16 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	899,5	2.728,7	1,9	-2,3	6,7	-1,8
B-C	707,8	2.232,4	5,9	-3,7	11,8	-1,1
D-E	89,2	215,7	-17,8	1,0	-22,7	-7,0
F	102,6	280,5	-3,0	1,9	-0,6	2,1

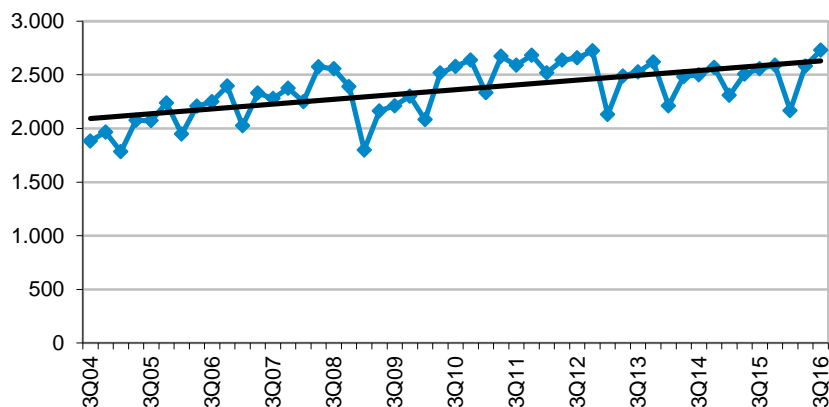
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 16 in Mio. €	3. Quartal 16 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	594,3	1.888,3	8,0	0,8	12,7	0,5
B-C	460,5	1.487,5	12,3	1,3	14,2	3,1
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	133,8	400,8	-4,8	-1,0	7,4	-7,4

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 1. Quartal 2016**



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Erläuterungen:**

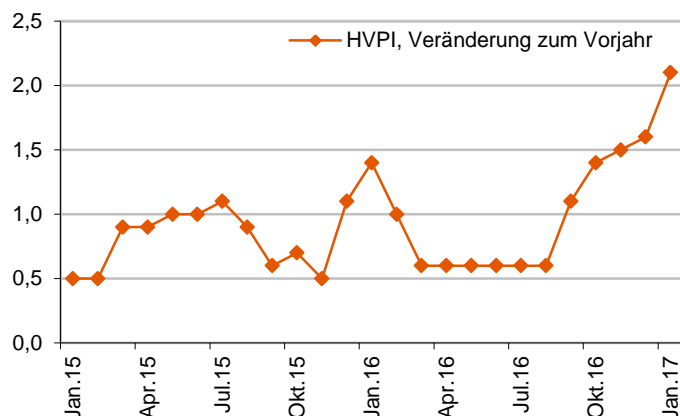
<sup>1</sup> Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
<b>B</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<b>C</b>	Herstellung von Waren
<b>D</b>	Energieversorgung
<b>E</b>	Wasserversorgung
<b>F</b>	Bauwesen
<b>B-F</b>	Produzierender Bereich

## Internationale Indikatoren

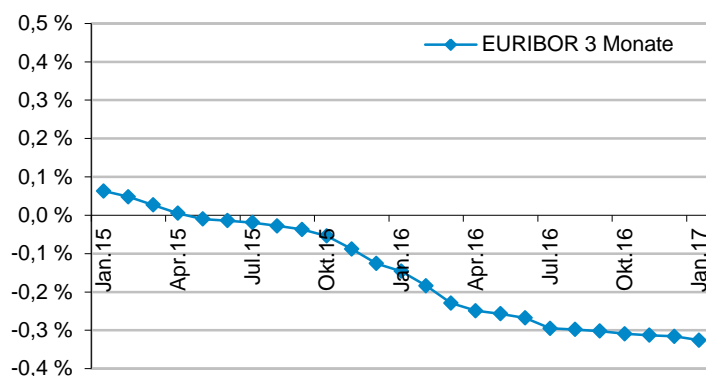
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1</sup>



Verbrauchsgruppen	Januar 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>Gesamt</b>	<b>2,1</b>	<b>0,7</b>
Bekleidung	2,0	-0,6
Hausrat	0,8	-1,1
Nahrungsmittel	1,8	1,3
Verkehr	4,6	6,1
Wohnung, Wasser und Energie	1,8	1,1

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR<sup>2</sup> mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Januar 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>1 Monat</b>	-0,37	-0,15
<b>3 Monate</b>	-0,33	-0,18
<b>6 Monate</b>	-0,24	-0,18
<b>12 Monate</b>	-0,10	-0,14

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze<sup>3</sup>

	Januar 2017	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz</b>	0,00	-0,05
<b>Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband</b>	0,75	0,25
<b>Bank of England (UK) - Repo Rate</b>	0,25	-0,25
<b>Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate</b>	-0,06	-0,13

Quelle: OeNB.

### Erläuterungen

<sup>1</sup> Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

<sup>2</sup> Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

<sup>3</sup> Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.